Stadtwerke Dinslaken

Impulse für Fernwärme in China

[21.02.2018] Die Fernwärme in China möchten die Stadtwerke Dinslaken voranbringen. Sie haben hierzu mit einem Partner in Nanjing eine Absichtserklärung unterzeichnet.

Die Stadtwerke Dinslaken haben mit einem Partner im chinesischen Nanjing eine Absichtserklärung geschlossen, die Energieversorgung in China durch umweltfreundliche Fernwärme voranzubringen. Der Dinslakener Energieversorger verfügt eigenen Angaben zufolge über seine Tochtergesellschaft Fernwärmeversorgung Niederrhein über eine mehr als 50-jährige Erfahrung sowohl in dem Bereichen Netze und Transport wie auch bei der Erzeugung und Nutzung von Wärmequellen mit ökologischer Verantwortung. „Sollten sich die in der Absichtserklärung vereinbarten Ziele umsetzen lassen, können sich daraus Mehreinnahmen für die Stadtwerke von bis zu 500.000 Euro pro Jahr ergeben“, sagt Josef Kremer, Geschäftsführer der Stadtwerke Dinslaken. Nun gilt es, die einzelnen Punkte der Absichtserklärung auf ihre Machbarkeit zu prüfen und Schritt für Schritt umzusetzen. Wie der Energieversorger meldet, wurde über den Inhalt der Vereinbarung im Detail von beiden Partnern zu diesem frühen Zeitpunkt der Geschäftsbeziehung Stillschweigen vereinbart.

(ba)

Stichwörter: Politik, Fernwärme, Stadtwerke Dinslaken